

**Bezirksausschuss 21 Pasing- Obermenzing
Protokoll des UA Soziales und Jugend
am 3. Januar 2012**

Anwesend:

SPD- Fraktion: Frau de Cammerer (Vorsitzende), Frau Lang, Herr Mirwaldt

CSU- Fraktion: Frau Hayn, Herr Dörfler, Herr Pilsinger, Herr Schichtel

FDP- Fraktion: Herr Seeger

Tagesordnung

1. Karlsgymnasium

„den sog. „03- Platz“ (so heißt wohl die Wiese beim Lehrer- Parkplatz im Schüler- Jargon) in einen allgemein zugänglichen Sportplatz umzuwandeln. Die Umwandlung in einen Sportplatz könnte allerdings auch das inzwischen sehr massive Lärm- und Müllproblem auf dem 03- Platz lösen...“

Brief wird an das Referat für Bildung und Sport weitergeleitet.

2. Beispielbarkeit von Schulturnhallen in Pasing für den abendlichen Freizeitsport

Brief wird an das Referat für Bildung und Sport weitergeleitet.

3. Anhörung: Pippinger Straße, Flur- Nr. 793/0, Neubau eines Unterstandes für einen Bolzplatz

Zustimmung

4. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss in gemeinsamer Sitzung vom 08.11.2011

**a) Entwurf des MIP 2011- 2015, Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich;
Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 07758 Zur Kenntnis**

**b) Haushaltsplan 2012: Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration;
Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 07782 Zur Kenntnis**

c) Haushaltsplan 2012: Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung; Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 07762 Zur Kenntnis

**d) Haushaltsplan 2012: Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich „Förderung freier Träger“ der Zentrale; Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 07744
Zur Kenntnis**

5. Bauprogramm 2011 zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen; Neubau einer 4- gruppigen Kinderkrippe in der Scheurlinstraße 15, verwaltungsinterne Erteilung des Projektauftrags und der Projektgenehmigung

„Das nach Maßgabe der Entwurfsplanung vorliegende Projekt mit Projektkosten wird verwaltungsintern genehmigt. Der Einholung von Firmenangeboten wird Zugestimmt.“ Baubeginn 01.06.2012. Zur Kenntnis

6. Bauprogramm 2011 zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen; Neubau einer 3- gruppigen Kinderkrippe in der Gustav- Meyrink- Straße 1, verwaltungsinterne Erteilung des Projektauftrags und der Projektgenehmigung
„ Das nach Maßgabe der Entwurfsplanung vorliegende Projekt mit Projektkosten wird verwaltungsintern genehmigt. Der Einholung von Firmenangeboten wird zugestimmt.“

Baubeginn 01.06 2012. Zur Kenntnis

7. Stadtweite Stadtteilpläne des Referates für Gesundheit und Umwelt; Kosten für Gestaltung und Druck

Frau xxxx, Referat für Gesundheit und Umwelt teilt mit: „ der BA übernimmt die Kosten für grafische Gestaltung, Druck und Verteilung der Stadtteilpläne. Für den ersten Plan sind konkret folgende Kosten entstanden:

- grafische Gestaltung: 2400 €

- Druck für 10.000 Stück: 4900 € (zweiseitiger Vierfarbdruck, einschl. schneiden und falzen) Die Kosten können in Abhängigkeit von Arbeitsaufwand, Gestaltung weiterer Piktogramme, Papiersorte und zweiseitiger oder einseitiger Vierfarbdruck „

Der UA Soziales hat bedenken über die Höhe der Finanzierung über 7.300 €. Brief wird an UA Budget weitergeleitet.

8. Maßnahmen zur Förderung des Wohnungstausches; Antrag des BA 9 Neuhausen- Nymphenburg vom 16.08. 2011

Zur Kenntnis

9. Sozialbürgerhaus Pasing, Nebengebäude Am Schützeneck 7; Beschilderung im Außenbereich

Frau xxxx, Sozialbürgerhaus- Leitung teilt mit: „wir haben bei dem Gebäude Am Schützeneck 7 bewusst darauf verzichtet, mit Beschilderung im Außenbereich explizit auf das SBH Pasing hinzuweisen. Bei Passanten würde sonst der Eindruck entstehen, dass es sich um das SBH Pasing handelt und nicht um ein Nebengebäude, in den nur ein Teil des SBH ausgelagert ist. Wer dann von der Infothek im Rathaus an die zuständigen Fachbereiche im Nebengebäude vermittelt wurde, kennt dann auch schon seine Ansprechpartner/innen und hat im Normalfall einen Termin vereinbart. Daher würde aus unserer Sicht eine weitergehende Beschilderung nur Verwirrung stiften und erheblich mehr Bürgerinnen und Bürger in die Irre führen“ Zur Kenntnis

10. Ergebnisse zur REGSAM – Arbeit in den Gebieten mit besonderem Handlungsbedarf; Unterlagen zu einer Informationsveranstaltung vom 17.11. 2011 Zur Kenntnis. Kopie an Herrn Pilsinger

11. Referat für Bildung und Sport:

- Neubauten bzw. Sanierungen im 21. Stadtbezirk

Referat für Bildung und Sport: Darstellung des Sachstandes zu folgenden Bauvorhaben im 21. Stadtbezirk

a) Errichtung einer Ganztagschule in der Grundschule am Schereplatz

Am 23. 11. 2011 hat eine Besprechung vor Ort mit Vertreterinnen und Vertretern des Referats sowie der Rektorin der Grundschule, stattgefunden. Einige Vorschläge für

bauliche Änderungen wurden aufgenommen. „ Diese Vorschläge müssen nun auf ihre Realisierbarkeit hin überprüft werden. Hierbei spielen sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen (insbesondere baurechtliche Vorschriften und Brandschutz) eine Rolle als auch die Finanzierbarkeit der jeweiligen Maßnahmen.“

Zur Kenntnis

b) Neubau des Schulzentrums an der Grandlstraße

„ Mit verwaltungsinterner Abstimmung vom 07.04.2010 wurde das Baureferat beauftragt, die Vorplanungsunterlagen für die Erweiterung der Schulanlage Grandlstr. 5 zu erarbeiten.

„Das Baureferat konnte dem Referat für Bildung und Sport die notwendigen Unterlagen für den Projektauftrag (auch aufgrund einer Umplanung) bislang leider noch nicht zuleiten, so dass wir den Projektauftrag wenn möglich noch im Februar ansonsten im März 2012 in den Stadtrat einbringen wollen.“

Der BA 21 fordert: Die Beschlussvorlage für den Projektauftrag muss im 1. Quartal 2012 dem Stadtrat zur Zustimmung vorgelegt werden.

c) Errichtung einer Kindertagesstätte in der Oselstraße

„ Der Projektauftrag sollte an sich in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 30.11.2011 eingeholt werden. Eine Zuleitung der für den Projektauftrag erforderlichen Unterlagen durch das Baureferat erfolgte jedoch nicht. Sobald uns diese übermittelt werden, können wir die Beschlussvorlage für den Projektauftrag erarbeiten“

Das Baureferat wird aufgefordert die erforderlichen Unterlagen für den Projektauftrag an das Referat für Bildung und Sport im 1. Quartal 2012 weiterzuleiten.

d) Errichtung einer Kindertagesstätte in der Planegger Straße durch einen privaten Bauträger

„ Dem Bauträger liegt für die neue Planung eine Baugenehmigung vor. Wir gehen deshalb davon aus, dass im Frühjahr mit dem Bau des Hauses für Kinder begonnen und dieses noch 2012 fertig gestellt wird.“ Zur Kenntnis

e) Neubau / Sanierung eines Hortes und einer Freizeitstätte in der Alois-Wunder-Straße

„Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der Freizeitstätte in der Alois-Wunder- Straße wird von uns überlegt, bei diesem Bauvorhaben einen 2-gruppigen Hort miteinplanen zu lassen, da es an der GS am Schererplatz, in dessen Sprengel der Standort liegt, noch Bedarf für eine Ganztagesbetreuung gibt. Ob dieser Bedarf in Form eines Hortes gedeckt werden soll, hängt davon ab, ob an der GS am Schererplatz ein Ganztageszug eingerichtet wird“

Zur Kenntnis

12. BA 18 Untergiesing- Harlaching

- Essensversorgungskonzept „Cook & Chill“ - Verpflegung an Schulen und Kindertageseinrichtungen; Einbindung der Bezirksausschüsse

Der Antrag wird nicht unterstützt

13. Grundschule an der Peslmüllerstraße

- Ganztagszug / Raumsituation Grundschule an der Peslmüllerstraße

Die GS an der Peslmüllerstraße strebt wegen Platzmangels derzeit keinen Ganztagszug an. Zur Kenntnis

14. Gottfried- Keller- Str. 2, Schule zu Kindertagesstätte mit 1 Kindergartengruppe (20 Kinder), 2 Kindergartengruppen (gesamt 21 Kinder), 1 Hortgruppe (15 Kinder) und einer altersgemischten Gruppe (15 Kinder)

Zustimmung. Auflage: die Schlafräume der Kinder mit Lärmschutz Maßnahmen ausgestattet werden.

15. Die Ergebnisse aus dem vergangenen „18.Jetzt“ am 8. Oktober 2011

Es wurden 153 Fragebögen ausgefüllt und abgegeben. Teilweise nahmen sich die jungen Erwachsenen bis zu einer halben Stunde hierfür Zeit.

Bei richtiger Ausfüllung gab es einen Getränke- Gutschein. Für den BA 21 Pasing-Obermenzing sind 18 Bögen ausgefüllt.

Besonders interessant sind die Bemerkungen zu „Was würdest du gerne in deinem Stadtviertel ändern?“

- weniger Verkehr, mehr Sportangebote, mehr Spielgelände, mehr Nachtlinien oder „Nichts, ich mag es so!“

und „Was gefällt dir in deinem Stadtviertel am besten?“

- Schloss Blumenburg, Blumenburgpark, Renaturierung an der Wurm, Karwinskihöfe, Jugendarbeit, Pasinger Arcaden und Schloss Gatterburg

Zur Kenntnis. Kopie Seite 1 an Herrn Pilsinger

Graciela de Cammerer
UA Vorsitzende
(Protokoll)